Bedienungsanleitung für die Im-Ohr-Geräte B1X / B2X / BXP

Bravo

WIDEX®
high definition hearing

Wenn dies Ihr erstes Hörgerät ist, sollten Sie die Hinweise in diesem Büchlein besonders aufmerksam lesen.
Es enthält zuerst einige allgemeine Informationen, während die eigentliche Bedienungsanleitung auf Seite 11 beginnt.

Stand: Januar 2006

Inhalt

Herzlichen Glückwunsch! 4
Allgemeine Informationen 5
- Aller Anfang ist schwer 5
- So geht´s leichter 7
- Radio und Fernsehen 8
- Hören in lärmvoller Umgebung 9
- Stereofones Hören – entscheidend für den Hörerfolg 10

Funktionsbeschreibung 11
- Ein-/Ausschalter 12
- Energieversorgung 13
- Batteriewechsel 14
- Einstellung der Lautstärke 16
- Pflege 18
- CeruSTOP Cerumenschutz 22
- Den gebrauchten CeruSTOP Cerumenschutz herausnehmen 23
- Einen neuen CeruSTOP Cerumenschutz einsetzen . . . 24

Anhang 26
- Allgemeine Hinweise 26
- Sicherheitshinweise 28
- Wenn das Gerät einmal versagt.... 31
- Fehlersuche 32

Internationale Garantie 36

Herzlichen Glückwunsch!

Sie haben sich für Bravo entschieden, und damit für ein HörSystem aus gutem Hause. Bravo ist ein modernes, volldigitales Im-Ohr-Gerät.

Durch die völlig neue Technik können Sie einen überdurchschnittlichen Hörkomfort erwarten. HörSysteme von Widex micro-technic sind hochwertige industriell gefertigte Qualitätsprodukte, hinter denen eine jahrzehntelange Erfahrung in der Konstruktion und Herstellung moderner HörSysteme steht. Wenn dies Ihr erstes Hörgerät ist, sollten Sie auf die Anweisungen, die Ihnen Ihr Hörgeräte-Akustiker gibt, besonders achten und die Ratschläge auch wirklich befolgen.

Damit schaffen Sie die Grundlage für den späteren Hörerfolg. Wenden Sie sich in allen Fragen, die Ihr Hörgerät betreffen, vertrauensvoll an Ihren Hörgeräte-Akustiker. Man wird dort stets ein offenes Ohr für Ihre Fragen haben.

Allgemeine Informationen

Aller Anfang ist schwer

Ihr Hörgerät wird Ihnen nicht Ihr normales Gehör zurückgeben, aber es wird Ihnen ermöglichen, das, was andere sagen, zu hören.

Schwerhörigkeit kommt gewöhnlich nicht über Nacht, sondern entwickelt sich langsam und schleichend über Jahre hinweg. In dieser langen Zeit haben Sie sich möglicherweise an ein verändertes und eingeschränktes Klangbild gewöhnt. Wenn Sie nun mit dem neuen Hörgerät auf einmal die tatsächliche Klangwelt wieder wahrnehmen können, ist das erst einmal sehr ungewohnt. An das neue – ursprüngliche – Klangbild sollten Sie sich langsam gewöhnen.

Lassen Sie sich nicht entmutigen, wenn am Anfang alles ein wenig holprig geht. Halten Sie durch! Die neuen Hörgeräte sind erst dann für Sie eine wichtige und unentbehrliche Hilfe, wenn Sie völlig vertraut mit ihnen sind und sie – je nach den Umständen – oft bis dauernd tragen.

Hörgeräte, die in der Schublade liegen und nur einmal im Monat, z. B. wenn Besuch kommt, herausgeholt werden, sind keine Hilfe, sondern eine Fehlinvestition. Es liegt jetzt an Ihnen, ob sich die Investition in das neue Hörgerät bezahlt macht. Vielleicht geht es Ihnen dann wie jener Hörgeräteträgerin, die nach dem Preis für ihr Hörgerät gefragt wurde und antwortete: „Nicht für eine Million würde ich es wieder hergeben“.

Üben! Üben! Üben! Üben!

So geht´s leichter

Jeder Hörgeräteträger lernt im Laufe der Zeit einige hilfreiche Tricks, die ihm das Hören und Verstehen erleichtern. So kann es z. B. eine große Hilfe sein, den Mund des Sprechenden zu sehen, weil das Hören in Verbindung mit dem „Mundbild“ einfacher ist. Das wissen auch Normalhörende und verhalten sich entsprechend.

Bitten Sie also Ihre Gesprächspartner ruhig, Ihnen beim Sprechen das Gesicht zuzuwenden und fordern Sie sie auf, ganz normal mit Ihnen zu sprechen. Denn es nützt nichts, wenn der Andere in Ihr Hörgerät hineinschreit – auch wenn er das in guter Absicht tut.

Radio und Fernsehen

Oft dienen auch Radio oder Fernseher als Hilfsmittel, um sich an die Hörgeräte zu gewöhnen. Hier kann es am Anfang Schwierigkeiten geben, vor allem, wenn die Sprecher zu schnell reden oder ihren Mund mit einem Bart verdeckt haben. Bei ausländischen Filmen, die synchronisiert worden sind, kann das Verstehen deswegen erschwert sein, weil die Mundbewegungen der Darsteller nicht mit dem gesprochenen Text übereinstimmen.

Beim Hörgeräte-Akustiker erhalten Sie eine Reihe praktischer Zusatzgeräte, die Ihnen das Radiohören, Telefonieren oder Fernsehen erleichtern.

Hören in lärmvoller Umgebung

Erst wenn Sie sich mit Ihrem Hörgerät zu Hause „fit“ fühlen, sollten Sie sich damit nach draußen wagen. Die Unterhaltung mit mehreren Personen (die womöglich durcheinander reden) hat genauso ihre Tücken wie das Hören auf der Straße im Verkehrslärm oder in einer lebhaften Gastwirtschaft.

Auch der Normalhörende ist in solchen Situationen oft nur bedingt in der Lage, alles zu verstehen. Grundvoraussetzung ist in jedem Fall das Hören mit beiden Ohren (das stereofone Hören), denn nur mit zwei Ohren ist der Mensch imstande, in lärmvoller Umgebung den „Nutzschall“ herauszufiltern und den ungeliebten „Störschall“ weitgehend auszublenden.

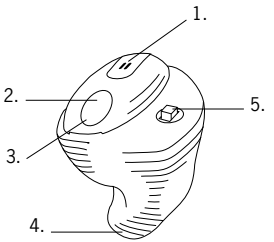
Stereofones Hören
– entscheidend für den Hörerfolg

Das stereofone Hören ist die entscheidende Voraussetzung für unser Richtungsgehör. Um festzustellen, aus welcher Richtung der Schall kommt, braucht man die Hilfe beider Ohren bzw. die Unterstützung durch zwei Hörgeräte. Zur Orientierung im Straßenverkehr, und damit zu Ihrer persönlichen Sicherheit, ist das Richtungsgehör sehr wichtig.

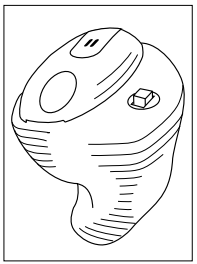
Wenn Sie auf beiden Seiten Bravo-Im-Ohr-Geräte tragen, werden zur leichteren Unterscheidung die Geräte mit Farbmarkierungen versehen:

Rot = rechtes Ohr, Blau = linkes Ohr

Funktionsbeschreibung



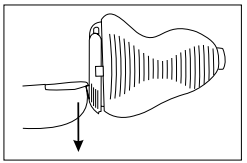
1. Mikrofonöffnung
2. Batteriefachdeckel
3. Nagelgriff am Batteriefachdeckel
4. Schallauslass / Cerumenschutz
5. Lautstärkewippe (Option)



Ein-/Ausschalter

Das Batteriefach dient auch als Ein-/Ausschalter.

Hörgerät einschalten:
Schließen Sie das Batteriefach (Normalstellung) = das Gerät ist eingeschaltet.



Hörgerät ausschalten:
Schieben Sie den Batteriefachdeckel in Richtung des Nagelgriffes, d. h. vom Mikrofon weg. Die kleine Nase des Nagelgriffes kann dabei mit dem Fingernagel gegriffen werden = das Gerät ist ausgeschaltet.

Schalten Sie das Gerät immer aus, ehe Sie es ablegen und nehmen Sie die Batterie heraus, wenn Sie es längere Zeit nicht benutzen.

Energieversorgung

Die empfohlene Energiequelle für Bravo B1X, B2X und BXP ist die Zink-Luft-Batterie Typ 312.

Entfernen Sie die Schutzfolie erst kurz vor dem Einlegen der Batterie. Bitte warten Sie einige Minuten, bevor Sie die Batterie einlegen, damit sie sich vollständig aktivieren kann. Sie entwickelt so ihre volle Leistungskraft und sollte ohne größere Unterbrechungen aufgebraucht werden.

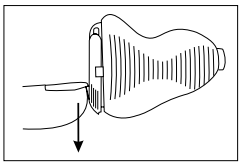
Kaufen Sie Ihre Batterien nur dort, wo Sie auch das Hörgerät gekauft haben. Sie erhalten dann stets die richtigen und immer frische Batterien.

Bitte werfen Sie verbrauchte Batterien nicht in den Hausmüll, sondern bringen Sie diese beim Neukauf wieder zum Hörgeräte-Akustiker, der sie einer geregelten Entsorgung zuführt.

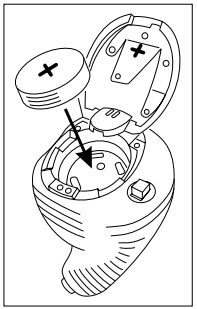
Hörgeräte-Batterien können nicht wieder aufgeladen werden, auch wenn das gelegentlich behauptet wird.

Batteriewechsel

Wenn Sie vier Signaltöne hören, ist das ein Zeichen, dass die Batterie fast leer ist. Es ist nun an der Zeit, möglichst bald die Batterie zu wechseln. Wenn die Batterie ganz verbraucht ist, schaltet das Hörgerät ab. Da das Entladeverhalten von Batterien – bedingt durch den Gebrauch – verschieden sein kann, ist es möglich, dass die Signaltöne am Ende der Batteriefunktion gar nicht oder nur teilweise gehört werden.



Zum Wechseln der Batterie den Deckel des Batteriefaches vorsichtig öffnen. Dazu den Nagelgriff des Batteriefachdeckels wie zum Ausschalten des Gerätes benutzen und dann den Batteriefachdeckel vorsichtig aufklappen (den Deckel dabei bitte nicht zu weit nach hinten biegen).

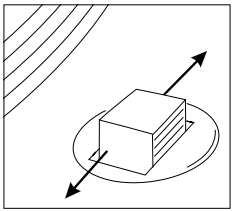


Die neue Batterie wird so eingesetzt, dass das + Zeichen auf der Batterie entsprechend dem + Zeichen am Batteriefach nach oben zeigt. Ist die Batterie korrekt eingelegt, dann lässt sich das Batteriefach anschließend wieder leicht schließen.

Nehmen Sie den Batteriewechsel möglichst über einer weichen Unterlage vor, damit das Gerät keinen Schaden erleidet, wenn es Ihnen aus den Händen gleiten sollte.

WICHTIG: Nehmen Sie eine verbrauchte Batterie baldmöglichst aus dem Batteriefach heraus. Undichtigkeiten einer leeren, überlagerten Batterie können dem Hörgerät schaden.

Einstellung der Lautstärke



Das Im-Ohr-Gerät B1X ist mit einer digitalen Lautstärkewippe versehen. (Bei B2X und BXP als Option). Drücken Sie die Wippe nach oben, erhöht dies stufenweise die Lautstärke, drücken Sie diese nach unten, vermindert dies stufenweise die Lautstärke.

Wenn Sie das Gerät lauter stellen, hören Sie einen kräftigen, hellen Signalton, bis Sie das Maximum erreichen, bei dem dieser Signalton dann konstant ertönt.

Wenn Sie das Gerät leiser stellen, hören Sie einen kräftigen, tiefen Signalton, bis Sie das Minimum erreichen, bei dem dieser Signalton konstant ertönt.

Die volldigitale Signalverarbeitung in Bravo verstärkt leise Töne so, dass sie wieder hörbar werden. Gleichzeitig werden laute Töne entsprechend weniger oder gar nicht verstärkt, damit laute Schallereignisse nicht zu laut werden können.

Sollte Ihnen zur Lautstärkeregulierung eine Lautstärkewippe zur Verfügung stehen (Option bei B2X und BXP), dann können Sie zusätzlich situationsabhängig die Gesamtverstärkung etwas verändern.

Warnung: Das Tragen der Geräte mit übermäßig hoher Lautstärke über längere Zeit sollte vermieden werden, da dies dem Gehör schaden könnte. Sollten Sie also das Gefühl haben, dass Ihr Bravo zu laut eingestellt ist, fragen Sie Ihren Hörgeräte-Akustiker.

Pflege

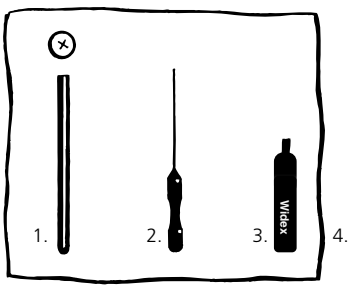
Ein Im-Ohr-Gerät sitzt im Gehörgang. Das Gerät sollte deshalb täglich gereinigt werden. Jedesmal, wenn Sie Ihr Gerät aus dem Ohr nehmen, sollten Sie prüfen, ob Schallauslass, Belüftungs- und Mikrofonöffnung verstopft sind. Ein komplettes Pflege- und Reinigungssortiment hält Ihr Hörgeräte-Akustiker für Sie bereit.

Hörgeräte dürfen nicht mit Wasser gereinigt werden. Stattdessen sollte das Gerät regelmäßig mit einem weichen Tuch abgewischt werden.

Da Feuchtigkeit dem Gerät schadet, empfehlen wir Hörgeräteträgern, die zum Schwitzen neigen, die Verwendung von speziellen Trocknungssystemen, die beim Hörgeräte-Akustiker erhältlich sind.

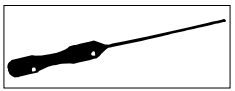
Zusammen mit Bravo B1X, B2X und BXP erhalten Sie folgendes Zubehör:

1. **Batteriemagnet**, der das Einlegen der Batterie in das Batteriefach erleichtert
2. **Ventreiniger**, für die Reinigung des Belüftungskanals
3. **Kleine Bürste**, für das Entfernen von Cerumen um den Schallauslass
4. **Ein weiches Tuch**, um das Gerät abzuwischen

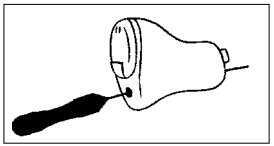


Ohrenschmalz (Cerumen) ist der Feind jeden Im-Ohr-Hörgerätes. Wie man das Hörgerät frei von Cerumen hält, sagt und zeigt Ihnen Ihr Hörgeräte-Akustiker.

Wenn ein Hörgeräteträger das Gefühl hat, sein Ohr sei „verstopft“ oder seine Stimme klingt, als spreche er „wie in einen Eimer“, spricht man von einem Verschlusseffekt (=Okklusion). Dieser Effekt lässt sich durch einen Belüftungskanal im Gerät vermindern.

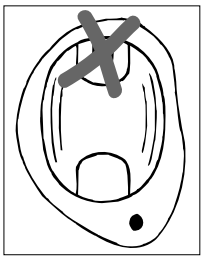


Durch Ohrenschmalz (Cerumen) kann nun dieser Kanal verstopft werden und der Verschlusseffekt erneut auftreten. Deshalb ist es sehr wichtig, den Belüftungskanal regelmäßig zu reinigen. Dafür hat Widex micro-technic einen speziellen **Ventreiniger** entwickelt, mit dem sich der Belüftungskanal auf einfache Art säubern lässt:



Den Ventreiniger von vorne – unterhalb des Batteriefachdeckels – in den Belüftungskanal einschieben. Cerumen damit aus dem Belüftungskanal herausschieben und entfernen (evtl. mehrmals wiederholen, bis alle Cerumenreste entfernt sind).

Achtung: Der Ventreiniger darf **keinesfalls** in den Schallauslass gesteckt werden, weil dadurch elektronische Teile des Hörgeräts beschädigt werden! Für die Reinigung des Schallauslasses bitte eine kleine Bürste verwenden.

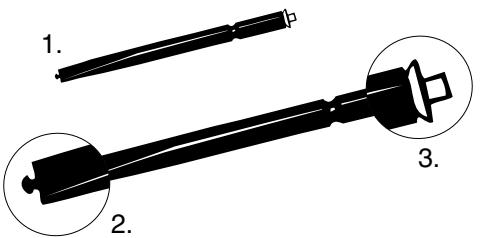


Dasselbe gilt für die Reinigung der Mikrofonöffnung: Ein Einstecken des Ventreinigers in diese Öffnung beschädigt das Gerät. Auch hier ist eine kleine Bürste für die Reinigung zu verwenden.

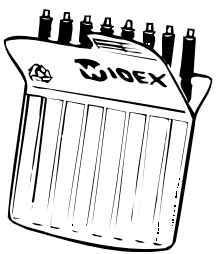
CeruSTOP Cerumenschutz

CeruSTOP besteht aus folgenden Teilen:

1. Stäbchen
2. Ausziehhaken
3. Cerumenschutz



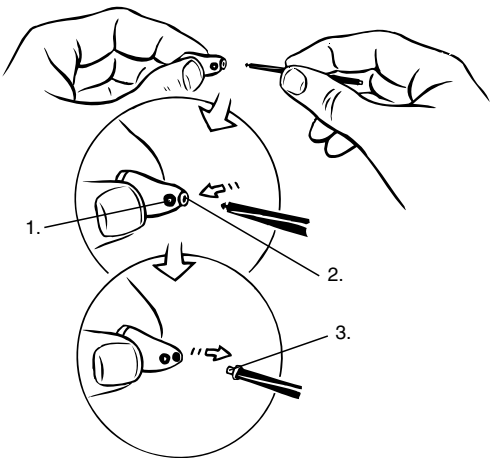
Der Cerumenschutz wird in einem kleinen Etui geliefert.



Den gebrauchten CeruSTOP Cerumenschutz herausnehmen

Den kleinen Ausziehhaken in den im Schallauslass angebrachten Cerumenschutz einstecken, und den gebrauchten Cerumenschutz herausziehen.

1. Belüftungsöffnung
2. Schallauslass
3. Gebrauchter Cerumenschutz

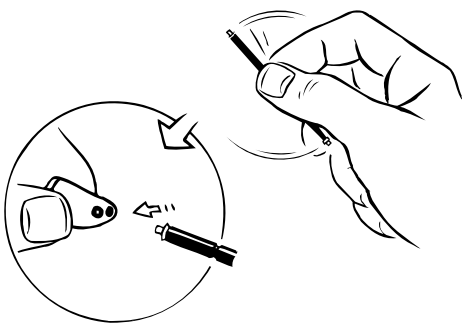


Einen neuen CeruSTOP Cerumenschutz einsetzen

Mit dem anderen Ende des Stäbchens, auf dem der neue Cerumenschutz angebracht ist, den neuen Cerumenschutz in den Schallauslass einführen.

Den Cerumenschutz vorsichtig unter leichtem Druck hineinpressen.

Das Stäbchen danach aus dem Cerumenschutz/Schallauslass herausziehen. Der neue Cerumenschutz löst sich dabei automatisch vom Stäbchen und bleibt im Schallauslass sitzen.



Nach dem Austausch des Cerumenschutzes, den alten Filter samt dem Stäbchen wegwerfen. Ein Cerumenschutzfilter darf nur einmal verwendet werden.

WICHTIG: Sollte sich der Cerumenschutz einmal versehentlich vom Hörgerät lösen und im Gehörgang sitzen bleiben, so gehen Sie bitte sofort zu Ihrem HNO-Arzt. Versuchen Sie niemals, den Cerumenschutz selbst aus dem Gehörgang zu entfernen.

Falls Sie noch mehr über den CeruSTOP Cerumenschutz wissen möchten, fragen Sie Ihren Hörgeräte-Akustiker.

Wenn Sie Ihr Im-Ohr Gerät herausnehmen, sollten Sie jedesmal überprüfen, ob der Schallauslass, der Belüftungskanal oder die Mikrofonöffnungen durch Cerumen verstopft sind und diese gegebenenfalls reinigen. Die Positionen des Schallauslasses, des Belüftungskanals oder der Mikrofonöffnungen sind von der Anatomie Ihres Gehörganges abhängig. Bitte fragen Sie Ihren Hörgeräte-Akustiker, wie Sie Ihr Im-Ohr-Gerät ordnungsgemäß reinigen.

Anhang

Allgemeine Hinweise

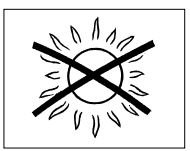
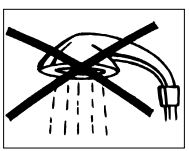
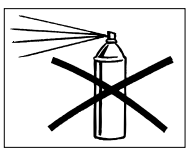
- Behandeln Sie Ihr Hörgerät stets sorgfältig, es ist ein teures elektronisches Produkt und verdient eine gute Behandlung.
- Schützen Sie das Gerät vor Stoß und Schlag.
- Setzen Sie es nicht zu großer Hitze oder der prallen Sonne aus.
- Schützen Sie es vor Feuchtigkeit.
- Wer in feuchten Klimazonen lebt oder zum Schwitzen neigt, sollte regelmäßig spezielle Trocknungssysteme verwenden, wodurch der Technik die schädliche Feuchtigkeit entzogen wird. Trocknungssysteme gibt es beim Hörgeräte-Akustiker.
- Denken Sie daran, das Gerät stets auszuschalten, wenn Sie es ablegen.
- Wenn Sie das Gerät nicht tragen, sollten Sie es sicher im Etui aufbewahren.
- Wenn Sie Ihr Hörgerät längere Zeit nicht benutzen, nehmen Sie bitte die Batterie heraus.

- Werfen Sie Hörgeräte und Zubehör nicht in den Hausmüll, sondern bringen Sie diese zur fachgerechten Entsorgung zu einer der kommunalen Sammelstellen für elektronische Altgeräte.

Sicherheitshinweise

- Die Auswahl und Anpassung des Hörgerätes sowie die Einweisung in die Handhabung muss durch einen Hörgeräte-Akustiker erfolgen.
- Ihr Hörgerät ist auf Ihren individuellen Hörverlust abgestimmt. Diese Einstellung darf nur von einem Hörgeräte-Akustiker verändert werden.
- Die Benutzung eines Hörgerätes ist für unbefugte Personen verboten. Befugt ist ausschließlich der/die Schwerhörige, für welche/n das Hörgerät ausgewählt und auf den individuellen Hörschaden angepasst wurde.
- Mit dem Tragen von allen Arten von Im-Ohr-Geräten ist eine erhöhte Gefahr von Infektionen im Gehörgang verbunden. Nehmen Sie das Hörgerät nachts heraus, damit Ihr Gehörgang belüftet wird. Reinigen und überprüfen Sie es regelmäßig wie im Kapitel “Pflege” beschrieben.
- Nehmen Sie Ihr Hörgerät bei Kurzwellenbehandlungen oder Röntgenaufnahmen sowie beim Duschen oder Haarewaschen und -trocknen heraus.

- Vorübergehende Störungen durch verschiedene Ultraschall- und Funkquellen (z. B. Alarmanlagen, Raumüberwachungssysteme, Mobiltelefone, medizinische Diagnosegeräte) können unter Umständen vorkommen. Solche Störungen sind harmlos und bedeuten nicht, dass das Gerät defekt ist.
- Obwohl nach menschlichem Ermessen nichts passieren kann, dürfen Hörgeräte wegen der einschlägigen Vorschriften nicht in explosionsgefährdeten Räumen betrieben werden, sofern sie nicht ausdrücklich dafür zugelassen sind.
- Batterien dürfen auf keinen Fall in offenes Feuer geworfen werden.
- Batterien sollten für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden. (Verschluckungsgefahr!)

- Nehmen Sie Ihr Hörgerät niemals in den Mund! (Nachahmungsgefahr bei Kindern).
- Falls ein Hörgerät oder eine Hörgeräte-Batterie versehentlich verschluckt wurde, bitte unverzüglich einen Arzt aufsuchen.
- Sollten Hautirritationen auftreten, fragen Sie Ihren Arzt.

Wenn das Gerät einmal versagt...

- ...prüfen Sie, ob das Gerät richtig eingeschaltet ist.
- ...schauen Sie nach, ob der Schallausgang mit Cerumen (Ohrenschmalz) verstopft ist.
- ...prüfen Sie, ob die Batterie-Oberfläche und die Kontakte im Batteriefach sauber sind. Gegebenenfalls vorsichtig mit einem Wattestäbchen reinigen.
- ...versuchen Sie es mit einer neuen Batterie und achten Sie darauf, dass diese richtig herum eingesetzt ist.
- ...versuchen Sie nie, das Gerät selbst zu reparieren, sondern bringen Sie es zu Ihrem Hörgeräte-Akustiker.

Fehlersuche

Was ist wenn...	Ursache	Abhilfe
das Hörgerät schweigt?	Gerät nicht eingeschaltet	Batterie einsetzen, Gerät einschalten
	Batterie verbraucht	Batterie wechseln
	Schlechter Batteriekontakt	Ihren Hörgeräte-Akustiker aufsuchen
	Schallauslass/ Cerumenschutz verstopft	Schallauslass reinigen, Cerumenschutz wechseln
	Mikrofonöffnung ist verstopft	Mikrofonöffnung vom Hörgeräte-Akustiker reinigen lassen
	Hörgerät ist beschädigt worden	Ihren Hörgeräte-Akustiker aufsuchen
das Hörgerät perioden-weise aussetzt?	Batteriekontakte verschmutzt	Ihren Hörgeräte-Akustiker aufsuchen
	Ein-/Ausschalter verschmutzt	Schalter (Batterie-fach) einige Male ein- und ausschalten
	Schwitzfeuchtigkeit	Trocknungssysteme verwenden

Was ist wenn...	Ursache	Abhilfe
das Hörgerät zu leise ist?	Batterie verbraucht	Batterie wechseln
	Schallauslass/ Cerumenschutz verstopft	Schallauslass reinigen, Cerumen-schutz wechseln
	Änderung des Hörvermögens	Ihren Arzt oder Hörgeräte-Akustiker aufsuchen
	Der Gehörgang ist durch Ohrenschmalz (Cerumen) verstopft	Ihren Arzt aufsuchen
	Lautstärke zu niedrig eingestellt	Lautstärke über Wippe erhöhen (Option)
das Hörgerät bis zu 4mal kurz piept?	Batterie fast verbraucht	Batterie wechseln
vor Ende Batteriefunk-tion kein Warnton zu hören ist	Warnton wurde von der Batterie nicht ausgelöst. (Kein technischer Defekt!)	Batterie wechseln

Was ist wenn…	**Ursache**	**Abhilfe**
das Hörgerät ein zischendes Geräusch macht?	Batterie verbraucht	Batterie wechseln
	Batteriekontakt nicht zufriedenstellend	Ihren Hörgeräte-Akustiker aufsuchen
das Hörgerät pfeift?	Das Gerät wurde nicht richtig eingesetzt	Gerät wieder herausnehmen und dann korrekt einsetzen
	Das Gerät sitzt nicht fest genug im Ohr	Ihren Hörgeräte-Akustiker aufsuchen
	Der Gehörgang ist durch Ohrenschmalz (Cerumen) verstopft	Ihren Arzt aufsuchen
es unangenehm ist, das Gerät zu tragen?	Das Gerät passt nicht richtig	Ihren Hörgeräte-Akustiker aufsuchen

Internationale Garantie

Vom Tage des Verkaufs an übernehmen wir für das umseitig bezeichnete Hörgerät ein Jahr Garantie*) gegen Material- und Fabrikationsfehler. Die Garantie ist beschränkt auf kostenlose Nachbesserung, erforderlichenfalls Ersatzlieferung. Daneben bleiben die Ansprüche des Käufers auf Gewährleistung gegenüber dem Verkäufer bestehen. Davon ausgenommen sind Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung des Hörgerätes entstehen. Die Garantie ist durch Eingriffe nicht autorisierter Stellen verwirkt. Bei Schäden innerhalb der Garantiezeit sendet der Hörgeräte-Akustiker das komplette Hörgerät, zusammen mit diesem Garantieschein, an unsere Adresse. Gleichzeitig sind die festgestellten Mängel zu melden. Ohne beigelegten Garantieschein wird die Reparatur normal berechnet.

Dieser Garantieschein hat nur Gültigkeit, wenn er **am Tage des Verkaufs** ordnungsgemäß ausgefüllt und dem Käufer ausgehändigt wird.

Bitte senden Sie das Hörgerät nur über Ihren Hörgeräte-Akustiker ein – und nicht direkt an Widex micro-technic GmbH.

Garantieschein

Verkaufsdatum:

_____

Unterschrift und Stempel
des Hörgeräte-Akustikers:

*) Auch im Ausland hat die Garantie Gültigkeit. Lassen Sie sich von Ihrem Hörgeräte-Akustiker unser internationales Service-Verzeichnis aushändigen.

Wir wünschen Ihnen
mit Ihrem neuen Bravo
viel Erfolg und viele Stunden des
angenehmen Hörens.

Vertrieb in Deutschland durch:

Widex micro-technic GmbH
Postfach 80 01 26
70501 Stuttgart

www.widexmt.de

CE 0459

WIDEX A/S • Nymoellevej 6, DK-3540 Lynge
Denmark • www.widex.com

Printed by HTO / 03-06
9 514 0006 042 #03